

# Fachbericht Rettungssanitäter\*in

Den Rettungsdienst nimmt man dann wahr, wenn etwas passiert ist.

Zum Beispiel bei einem Verkehrsunfall, oder wenn jemand zu Hause ein akutes Herzproblem erleidet. Diese Ereignisse beschreiben das Einsatzspektrum der Rettungssanitäter\*innen. In diesem Beruf kann jeder Ort ein möglicher Arbeitsplatz sein. Dabei kommt man mit allen möglichen Lebensthemen in Berührung: von der Geburt bis zum Tod. Diese Ereignisse sind in der Regel nicht geplant, und alle Betroffenen befinden sich in einer Ausnahmesituation. In solchen schwierigen Situationen übernehmen die Rettungssanitäter\*innen eine wichtige Aufgabe: Sie behalten die Übersicht und bringen Ruhe ins Geschehen. Dies ermöglicht die rasche Rettung, Erstversorgung, medizinische Behandlung und Pflege von Patient\*innen sowie die Betreuung der Angehörigen.

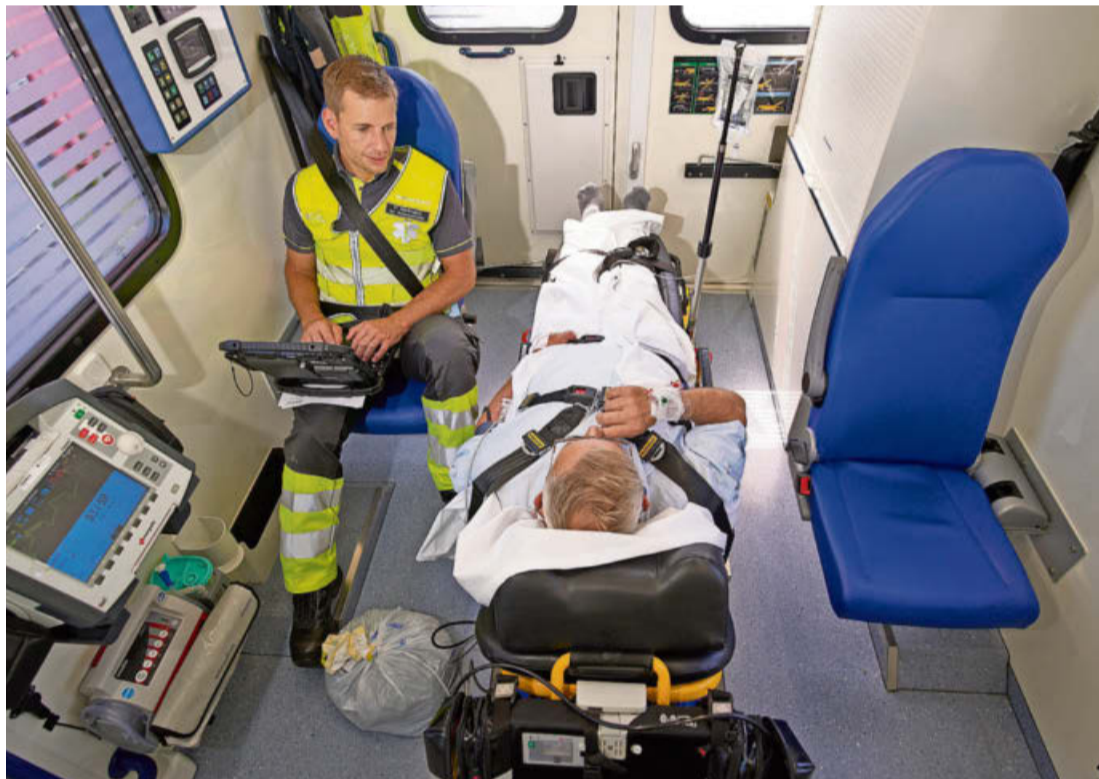
Die Rettungssanitäter\*innen betreuen die Patient\*innen – die sich sowohl in kritischen als auch in nicht kritischen Gesundheitszuständen befinden – während der ganzen Fahrt ins Zielspital. Neben den medizinischen Kompetenzen beherrschen sie auch das Lenken von Rettungsfahrzeugen und gewährleisten somit den sicheren Transport. Um mit emotional belastenden Einsätzen sowie dem hohen Zeitdruck gut umgehen zu können, tragen die Mitarbeitenden der Sanität ihrer mentalen und körperlichen Gesundheit Sorge.

Rettungssanitäter\*innen dokumentieren jeden Einsatz und geben ihre Informationen der weiterbehandelnden Stelle weiter. Sie überprüfen das Material und die Technik im Einsatzfahrzeug und sorgen für deren Funktionsfähigkeit. Diese Fähigkeiten erlernen sie in einem dreijährigen Lehrgang (je nach Vorbildung auch zwei Jahre) und schliessen diesen mit einem Diplom der Höheren Fachschule ab. Nach dieser



Rettungsdienst im Einsatz.

Foto: Dominic Büttner



Patientenbetreuung während der Fahrt.

Foto: Dominic Büttner

Ausbildung sichern die jährlichen Fortbildungen die Aufrechterhaltung der Fachkompetenzen. Der Beruf ist sehr vielfältig und abwechslungsreich. Man arbeitet in der Regel als Zweier-Team, und je nach Einsatzart wird man durch weitere Einsatzkräfte unterstützt. Bei lebensbedrohlichen Situationen beispielsweise wird ein\*e Notarzt/Notärztin hinzugezogen. Ebenso findet eine enge Zusammenarbeit mit weiteren Blaulichtorganisationen (Feuerwehr, Polizei usw.) und Spitälern statt. Die ärztliche Leitung eines Rettungsdienstes

erteilt die Kompetenzen von medizinischen Massnahmen und definiert so zum Beispiel, welche Medikamente in Eigenverantwortung durch Rettungssanitäter\*innen verabreicht werden dürfen.

Man hat die Möglichkeit, sich als Berufsbildner\*in oder Führungskraft weiterzubilden und so das Tätigkeitsfeld zu erweitern. Zudem ermöglicht der Abschluss auf Tertiärstufe eine Weiterentwicklung in verschiedenste Fachrichtungen.

Jann Rehli, Bereichsleiter HFRB, Schutz & Rettung Zürich

## Nachgefragt



Annette Weber  
Rettungssanitäterin  
Spital Uster

und dennoch eine professionelle Distanz bewahren können.

### Was sind die Erfolgserlebnisse, die Sie als Rettungssanitäterin haben?

Erfolgserlebnisse gibt es viele. Zum Beispiel, wenn wir als Team Menschen in Notsituationen schnell und kompetent helfen können, freut mich das sehr.

### Warum haben Sie sich für die Ausbildung zur Rettungssanitäterin entschieden?

**Annette Weber:** Ich habe ursprünglich eine Ausbildung zur diplomierten Pflegefachfrau absolviert. Der abwechslungsreiche Berufsalltag im Rettungsdienst hat mich schon früh interessiert. Deshalb habe ich mich zur diplomierten Rettungssanitäterin HF ausbilden lassen.

### Was gefällt Ihnen an dem Beruf besonders?

Die Arbeit als Rettungssanitäterin ist vielseitig. Den Betroffenen mit meinem Fachwissen zu helfen, ist sehr erfüllend. Auch die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Partnerorganisationen wie Polizei oder Feuerwehr ist sehr spannend. Ausserdem sind wir im Rettungsdienst Uster ein eingespieltes Team, und die Zusammenarbeit klappt sehr gut. Das ist in unserem Beruf essenziell.

### Welche Fähigkeiten sollte man mitbringen, wenn man sich für Ihren Beruf entscheidet?

Der Umgang mit kranken oder verletzten Menschen sowie deren Angehörigen verlangt neben dem hohen medizinischen Fachwissen auch Empathie ab. In unserem Beruf trifft man auf verschiedene Persönlichkeiten, die in Notlagen individuell reagieren. Da muss man einfühlsam sein

### Welche Herausforderungen erleben Sie bei der Arbeit?

Unsere Arbeit verlangt ein hohes medizinisches Fachwissen, welches immer auf dem aktuellsten Stand sein muss. Jeder Tag und jeder Einsatz sind anders. Und es kommen oft Veränderungen auf uns zu, das erfordert ein hohes Mass an Flexibilität.

Stadt Zürich  
Schutz & Rettung

**Kein Job von der Stange!**  
#BerufungimBeruf

Schutz & Rettung Zürich ist die grösste zivile Rettungsorganisation der Schweiz. Wir agieren 24/7 am Puls von Zürich und sind im Einsatz für die Menschen in der Stadt und Agglomeration.

Wir suchen

- Dipl. Rettungssanitäter\*in HF (50 – 100 %) sowie
- regelmässig Persönlichkeiten für die Ausbildung zur\* zum dipl. Rettungssanitäter\*in HF

Entdecken Sie unsere Berufswelten, offenen Stellen und modernen Anstellungsbedingungen online. **Rutschen Sie mit uns!**

RegionalWirtschaft

Die Wirtschaftsbeilage aus der Region Oberland

1-mal im Monat in der Beilage des «Zürcher Oberländers» und des «Anzeigers von Uster»

Profitieren Sie von **personalisierten Werbemöglichkeiten** in der Print- und der Online-Ausgabe

Kontaktieren Sie uns. Wir beraten Sie gerne.

Telefon 044 933 33 33  
E-Mail servicedesk@zol.ch



## Ausbildung: Dipl. Rettungssanitäter\*in HF im Spital Uster

Im Ernstfall kompetent und rasch reagieren? Im Rettungsdienst meisterst du herausfordernde Situationen sowie medizinische Notfälle mit fachlichem Know-How und viel Empathie. Du arbeitest auf einer topmodernen Wache in familiärer Atmosphäre. Erfahre jetzt mehr: [spitaluster.ch/team-rettungsdienst](https://spitaluster.ch/team-rettungsdienst)

Weitere Infos  
zur Ausbildung  
findest du hier:



SPITALUSTER

Brunnenstrasse 42, 8610 Uster, [info@spitaluster.ch](mailto:info@spitaluster.ch), [www.spitaluster.ch](http://www.spitaluster.ch)